

Wenn Newcomer durchstarten

Kempa präsentiert eine neue Plattform für die Handball-Stars der Zukunft.

Rookie7 heißt die neue digitale Plattform von Kempa, das Zuhause für ein virtuelles Handballteam, bestehend aus den besten Jugendspielerinnen und Jugendlichen in Deutschland. Tim Grothaus von Kempa erklärt es so: „Wir wollen junge, talentierte Spielerinnen und Spieler fördern, die ihr Potenzial bereits unter Beweis gestellt haben, und sie bei ihrem nächsten Schritt in Richtung Profikarriere unterstützen.“

Und wie jede erfolgreiche Mannschaft, verfügen auch die Rookies über einen Sportlichen Leiter. Die Aufgabe übernimmt Ex-Welthandballer Daniel Stephan. Bei Bedarf könnte einem Newcomer von Kempa sogar ein Mentor an die Seite gestellt werden. Die Rolle des „Cyber-Trainers“ bekleidet Ex-Nationalspieler Christoph Theuerkauf. Die zwei prominenten Handballer gehören auch dem Kempa-intern aufgestellten Gre-

mium an, das die talentierten Jungs und Mädchen zwischen 17 und 21 Jahren ins Team beruft. Die Expertenrunde berücksichtigt dabei, neben der Leistung, auch geografische Begebenheiten, so ist diese besondere Handball-Elite von Buxtehude bis Berlin präsent.

„Wir wollen mit dem Rookie-Team deutschlandweit vertreten sein“, sagt Sponsoring Manager Grothaus. Das Team könnte in der Zukunft noch erweitert werden: „Generell können wir uns vorstellen, langfristig die Positionen im Team doppelt zu besetzen.“

Die Nachwuchstalente, die sich für das Team qualifizieren können, bekommen neben einem Ausrüstervertrag und professionellem Equipment von Kempa auch eine eigene interaktive Plattform, die dazu dienen soll, dass Fans und Interessierte das Leben und die Entwicklung der jungen Talente mitverfolgen können.

Dass die Jugendlichen, die virtuell dem Rookie7-Team angehören, sich bisher teilweise persönlich nicht kennen, findet Grothaus nicht schlimm: „Wir werden in der Zukunft unsere Rookies immer mehr sowohl virtuell als auch in Social Media miteinander vernetzen.“ Die jungen Talente, die schon Erste oder Zweite Bundesliga spielen und teilweise im Blickfeld der Nationalmannschaften sind, sollen so auf mehreren Ebenen aktiv eingebunden werden.

Beispielsweise bei der Entwicklung und dem Test der neuesten Produkte. So profitiert Kempa von der Erfahrung der Handballer und auf der anderen Seite profitieren die Stars von Morgen bereits jetzt vom Netzwerk und der Unterstützung von Kempa.

Alle Infos und viele Storys um die Rookie7 sind auf dem Blog KempaStage nachzulesen. ♦

